

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	9
--------------------------	---

## Einleitung

<i>Drei geschichtliche Motive des Bildungsbegriffes</i> . . . . .	13
I. „Bildung“: die Tradition eines Vorurteils . . . . .	13
II. Die neuhumanistische Revolution des Bildungsbegriffes . . . . .	16
III. Bildung und Geschichtlichkeit . . . . .	17
IV. Differenz und Kontinuität in der Idee der Bildung. . . . .	18
V. Zum Gang der folgenden Darstellung . . . . .	24

## Erstes Kapitel

<i>Exemplarismus und Bildung. Zum Bildungsbegriff des J. A. Comenius</i> . . . . .	29
I. Das modernistische Vorurteil der traditionellen Comenius-Interpretation . . . . .	29
II. Die Wendung der neueren Forschung zum vor-moderne- nen Denken des Comenius. . . . .	32
III. Grundzüge der comenianischen Bildungsphilosophie . . . . .	33
IV. Die Grunderfahrung des Comenius . . . . .	36
V. Die Devise des Comenius. . . . .	39
VI. Der Exemplarismus und die Theorie des Lernens. . . . .	43
VII. Die Pansophie als Bildungslehre der Welt. . . . .	48
VIII. Der pansophische Exemplarismus . . . . .	51
IX. Exemplarismus und Kulturproduktion. . . . .	56
X. Syncrisis . . . . .	63
XI. Der ethisch-pädagogische Exemplarismus . . . . .	68
XII. Bildsamkeit und Bildung . . . . .	72
XIII. Nachlese zum pädagogischen Exemplarismus . . . . .	75

## Zweites Kapitel

<i>Die systematische Stellung des „Emile“ im Werk Rousseaus</i> . . . . .	91
I. Die Einheit des Werkes: die Schrittfolge der drei Discours . . . . .	91
II. Der Stand der Forschung . . . . .	94
III. Das Konstruktions-Prinzip des „Emile“ . . . . .	98
IV. Das Konstruktions-Modell des „Emile“ . . . . .	110
V. Ethik: Selbstliebe als moralisches Prinzip . . . . .	119
VI. Die neue Teleologie im Begriff des „sentiment de l'existence“ . . . . .	123

## Drittes Kapitel

<i>Unbestimmtheit und Bildsamkeit: der Ursprung der Pädagogik im Grundaxiom der neuzeitlichen Anthropologie</i> . . . . .	135
I. Ein historisches Vorurteil . . . . .	135
II. „Von Natur aus . . . nichts“ (Schlözers Axiom) . . . . .	136
III. Teleologie-Abbau und neuzeitliche Anthropologie . . . . .	140
IV. J. Fr. Herbarts Begründung der Pädagogik aus dem „Grundbegriff der Bildsamkeit“ . . . . .	145
V. Die Bildsamkeit und das Selbstsein . . . . .	150

## Viertes Kapitel

<i>Selbstentfremdung und Bildung. Zur Entstehung des neuhumanistischen Bildungsbegriffs</i> . . . . .	155
I. Die beiden neuzeitlichen Begriffe der Bildung . . . . .	155
II. Der identitätstheoretische Begriff der Bildung. . . . .	156
III. Entfremdung im christlichen Platonismus . . . . .	157
IV. Das Ende der naturalen Teleologie – Identität als Telos . . . . .	158
V. Rousseaus identitätstheoretische Gesellschaftskritik und Ethik . . . . .	159
VI. Das Ziel des glückenden Selbstseins . . . . .	164
VII. Rousseaus Resignation . . . . .	165
VIII. Das Selbstsein und das „Daseinsgefühl“ . . . . .	167
IX. Schiller: Kritik der Selbstentfremdung . . . . .	168
X. Schiller und Ast: das griechische Identitätsmodell der Bildung . . . . .	173

XI. Entfremdung als positive Voraussetzung der Bildung	177
XII. Hegel: Entfremdung und Bildung. „Herr und Knecht“	180
XIII. Hegel: Arbeit und Bildung . . . . .	188
XIV. Bildung durch Arbeit und ästhetische Bildung . . . . .	189
XV. K. Marx: die entfremdete Arbeit und das Ende der Bildung . . . . .	193

## Fünftes Kapitel

<i>Wilhelm von Humboldts Philosophie der Bildung</i> . . . . .	205
I. Historische Voraussetzungen A. . . . .	205
II. Historische Voraussetzungen B. . . . .	209
III. Die Griechen . . . . .	211
IV. Schillers Neuformulierung des Identitäts-Problems . . .	212
V. Schiller und Humboldt . . . . .	216
VI. Das Subjekt der Bildung . . . . .	218
VII. Metaphysik der Bildung. . . . .	221
VIII. Identität und Geschichte . . . . .	223

## Sechstes Kapitel

<i>Allgemeinbildung und Spezialbildung: die neuhumanistische Fixierung ihres Verhältnisses</i> . . . . .	231
I. Zeitkritik als Motiv des neuhumanistischen Bildungsbegriffs . . . . .	231
II. Fichtes Entfremdungsthese . . . . .	232
III. Niethammers Kritik des Philanthropinismus . . . . .	235
IV. Allgemeinbildung — Spezialbildung . . . . .	237
V. Allgemeinbildung als Basis der Spezialbildung . . . . .	241
VI. Spezialbildung als Basis der Allgemeinen Bildung . . .	242
VII. Die Allgemeine Bildung und das Ideal der Σχολή . . .	247
VIII. Ein hermeneutischer Begriff der Bildung: Das Exemplarische . . . . .	251
IX. Der Neuhumanismus und das Problem der Erwachsenenbildung. Der Vorrang der Jugendbildung . . . . .	254

<i>Nachwort über die Literatur zum Thema</i> . . . . .	265
--	-----